

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Kämmerei	Nr. 160/2007
---------------------------------------	------------------------

Betreff:

Erlass eines Teiles der Kreisumlage

Beratungsfolge	Termin
Finanzausschuss Berichterstattung: Herr KK Dr. Funke	30.11.2007
Kreisausschuss Berichterstattung: Herr LR Dr. Gericke	07.12.2007
Kreistag Berichterstattung: Herr LR Dr. Gericke	14.12.2007

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr. 160110	Bez. Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr. 02	Bez. Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) 4.137.003,12 EUR b) EUR	
1) einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: 4.137.003,12 EUR	insgesamt:	EUR
Beteiligung Dritter: -- EUR	Beteiligung Dritter:	EUR
Belastung Kreis Warendorf: 4.137.003,12 EUR	Belastung Kreis Warendorf:	EUR

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Warendorf erlässt allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden im Jahr 2007 einen Teil der Kreisumlage, und zwar insgesamt einen Betrag i.H.v. 4.137.003,12 €.

Erläuterungen:

Das Ausführungsgesetz zum SGB II, das am 29.06.2007 in Kraft getreten ist, schreibt erfreulicherweise einen neuen Verteilungsmodus für die Wohngeldersparnis des Landes NRW fest. Die Verteilung erfolgt nun in einem zweistufigen Verfahren. Auf der ersten Stufe werden die Entlastungen einschließlich der jeweils maßgeblichen Beteiligung des Bundes von den Belastungsdaten abgezogen bzw. wird eine etwa verbleibende Belastung ausgeglichen. In einer zweiten Stufe werden die Belastungen durch die Kosten der Unterkunft berücksichtigt. Diese Neuverteilung führt in etlichen Kreisen, so auch für den Kreis Warendorf, zu einer höheren Landeserstattung als in der Vergangenheit. Erhielt der Kreis Warendorf im Jahr 2006 eine Ausgleichsleistung in Höhe von nur 2.842.938,15 €, so erhält er in diesem Jahr nach dem neuen Abrechnungsschlüssel einen Betrag in Höhe von 6.937.003,12 €. Veranschlagt ist im Haushaltsplan 2007 eine Zuwendung in Höhe von 2.800.000 €.

Die überplanmäßigen Mehreinnahmen aus der Wohngeldersparnis des Landes NRW in Höhe von 4.137.003,12 € könnte der Kreis Warendorf über eine Reduzierung der Kreisumlage 2007 an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden zurückgeben, weil er die Hartz IV-Kosten in die Kreisumlagenberechnung einbezogen hatte. Eine rechtliche Verpflichtung, die Städte und Gemeinden an den Mehreinnahmen partizipieren zu lassen, besteht allerdings nicht.

Bei Ausschüttung der Mehreinnahmen (4.137.003,12 €) an die Städte und Gemeinden des Kreises Warendorf kommen die sich aus der anliegenden Übersicht ergebenden Einzelbeträge zur Anrechnung.

1. _____
Amtsleitung
2. _____
Dezernent
3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)
4. _____
Landrat